

TOP 3:

Beschaffung eines zusätzlichen Bauhoffahrzeugs

Zunächst wird auf die GR-Vorlage und das Protokoll von der GR-Sitzung vom 18.04.2024 verwiesen.

In der Gemeinderatssitzung am 18. April 2024 wurde der Beschluss über den Kauf eines zusätzlichen Bauhoffahrzeugs zurückgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, neue Angebote für das Fahrzeug u.a. auch im Bereich des Gebrauchtwagenmarktes einzuholen und dabei zu verhandeln, ob Preisnachlässe möglich sind, wenn die Gemeinde zusätzlich einen Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Feuerwehr der gleichen Marke bestellt.

Zunächst muss festgestellt werden, dass die Feuerwehr ganz andere Anforderungen an einen MTW hat und es besser und billiger ist, einen MTW gleich von einem „Ausrüster für Feuerwehrfahrzeuge“ zu beschaffen. Ein Synergieeffekt wie vom „alten“ Gemeinderates vermutet, gibt es bei dieser Fahrzeugkonstellation nicht. Deshalb wurden die beiden Angebote für Bauhoffahrzeug und MTW getrennt angefragt.

Im Bereich des Bauhoffahrzeugs wurden neben den bisherigen Herstellern nun auch Gebrauchtwagen und erneut Ford Modelle abgefragt. (Beim Autohaus Baur aus Mutlangen haben wir im April trotz mehrfacher Nachfrage kein Angebot erhalten)

Gebrauchtwagen kamen für die Verwaltung nur von Händlern und / oder Autohäusern infrage. Angebote von Privatpersonen wurden mangels Gebrauchtwagengarantie nicht abgefragt.

Im Gegensatz zum MTW (siehe TOP 4) sind für das Bauhoffahrzeug im Haushalt 45.000 € eingeplant und das zusätzliche Fahrzeug wird jeden Tag bewegt. Das Fahrzeug ist kein Wunschposten des Bauhofs, sondern schon seit mehreren Jahren notwendig um

- die Effizienz des Bauhofs zu verbessern
- Kurzstrecken des LKWs zu vermeiden
- Keine Fahrten mit dem Privat-PKW für den Bauhof zu unternehmen
- Transport von Arbeitsmaterial etc.

Folgende Angebote liegen der Verwaltung vor (siehe Anlage).

Leider gab keiner der Autohäuser eine Garantie, dass die angebotenen Fahrzeuge nach dem 16.09.2024 noch zu den angebotenen Konditionen lieferbar sind, da die Angebote bereits Anfang / Mitte August eingeholt wurden.

Dem Bauhof ist es egal welches Modell letztendlich beschafft wird, jedoch muss man bedenken, dass der Preis vom Autohaus Hautmann ein absolutes „Schnäppchen“ ist.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf eines neuen Ford Transit vom Autohaus Hautmann zu. Sollte dieses nicht mehr zum vereinbarten Preis verfügbar sein, wird die Verwaltung das nächste Fahrzeug aus der beiliegenden Aufstellung anfragen.

Übersicht Bauhohfahazeug mit Pritsche

Firma	Marke	Modell	Farbe	Gebraucht / Neu	Preis	Besonderheiten
Baur, Mutlangen	Ford	Transit	grau	46.200 km / 3 Jahre alt	32.740,00 €	ohne alles
Baur, Mutlangen	Ford	Transit	schwarz	27.400 km / 3 Jahre alt	37.950,00 €	ohne alles
Hautmann, Essingen	Ford	Transit	weiß	neu	39.438,37 €	incl. Kommunalausstattung / ohne Transportkisten
Klotzbücher, GD	Fiat	Ducato	weiß	neu	45.000,00 €	incl. Kommunalausstattung / ohne Transportkisten
Baur, Mutlangen	Ford	Transit	weiß	neu	47.078,95 €	incl. Kommunalausstattung / ohne Transportkisten
Koch, SHA	VW	Crafter	weiß	neu	51.051,00 €	incl. Kommunalausstattung / ohne Transportkisten
Mercedes, GD	Mercedes	Sprinter	weiß	neu	51.316,25 €	incl. Kommunalausstattung & Schoon-Pritsche
Bierschneider AA	VW	Crafter	weiß	neu	51.950,00 €	incl. Kommunalausstattung / ohne Transportkisten
Widmann, Lindach	VW	Crafter	weiß	neu	53.544,05 €	incl. Kommunalausstattung & Schoon-Pritsche
Koch, SHA	VW	Crafter	weiß	3.080 km / 3 Monate	53.550,00 €	incl. Kommunalausstattung / ohne Transportkisten

Kommunalausstattung (Schoon-Pritsche) ca. 8.000 €

Rundumleuchte, Reflexwarnmarkierung, Transportkisten (Unterbau), Besenhalter, Netzhaken

Mercedes Sprinter einziges Fahrzeug mit

	max. Zuladung	max. Anhängelast
Transit	1,2 t	2,7 t
Ducato	1,1 t	2,5 t
Crafter	1,2 t	2,7 t
Sprinter	1,1 t	3,0 t

TOP 3:

Kauf eines zusätzlichen Fahrzeugs für den Bauhof

Die Verwaltung möchte hiermit die Notwendigkeit des Kaufs eines zusätzlichen Fahrzeugs für unseren Bauhof zur Diskussion stellen.

Derzeit stehen dem Bauhof 4 Fahrzeuge zur Verfügung, jedoch sind 5 Mitarbeiter beschäftigt. Diese Diskrepanz führt zu ineffizienten Arbeitsabläufen und logistischen Herausforderungen, insbesondere während der Sommermonate, in denen die Mitarbeiter gleichzeitig an 5 verschiedenen Standorten tätig sind.

Zusätzlich zur Personalverteilung ist es wichtig anzumerken, dass der derzeitige Bauhof-LKW, Baujahr 2017, nicht mehr für Kurzstrecken innerhalb der Gemeinde geeignet ist. Die Kosten für Reparaturen sind erheblich gestiegen, und die Intervalle für Inspektionen werden immer kürzer. Dies führt zu einer finanziellen Belastung für die Gemeinde und zu Verzögerungen bei den Arbeitsprojekten des Bauhofs.

Um diese Probleme zu lösen und die Effizienz des Bauhofs zu verbessern, haben wir eine Anfrage bei verschiedenen Herstellern gestellt, darunter Mercedes, VW und Fiat, für einen Transporter mit Doppelkabine und den notwendigen Ausstattungsmerkmalen. Die Auswahl dieser Hersteller wurde aufgrund ihrer Reputation für zuverlässige und langlebige Fahrzeuge getroffen.

Die Ausstattungsmerkmale, die der Bauhof für das neue Fahrzeug formuliert hat, umfassen u.a. mind. 4 Sitzplätze, Warnmarkierungen, Rundumleuchte, Anhängerkupplung, fest montierte Aufbewahrungsbox für Werkzeug etc, robuster Stoffsitzbezug, Rückfahrkamera.

Des Weiteren haben wir bei den genannten Herstellern die Lieferzeiten für das gewünschte Fahrzeug angefragt, um sicherzustellen, dass der Bauhof schnellstmöglich mit einem zusätzlichen Fahrzeug ausgestattet werden kann.

Im Haushalt sind dieses Jahr 45.000 € für den Kauf eines zusätzlichen Bauhof Fahrzeugs eingestellt.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Kauf eines zusätzlichen Fahrzeugs für den Bauhof zu genehmigen, um die Effizienz der Arbeiten zu steigern, die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter zu verbessern und die Unterhaltungs- und Reparaturkosten des LKWs gering zu halten.

Marke, Modell	Fiat Ducato	Mercedes Sprinter	VW Crafter
Angebotspreis	48.500 €	54.652 €	51.289 €
Lieferzeit	sofort	4 Monate	8 Monate

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, den Fiat Ducato zum Angebotspreis von 48.500 € zu beschaffen.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats

TOP 3

Sitzung des Gemeinderates am 15. April 2024

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Held, GR Stalitz
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Harald Wahl (Ing.büro Wahl), Zuhörer und Presse

TOP 3 – Kauf eines zusätzlichen Fahrzeugs für den Bauhof

Auf beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und die Notwendigkeit des Kaufs eines zusätzlichen Fahrzeugs für den Bauhof.

Der Bauhof hat die notwendigen Ausstattungsmerkmale ausgearbeitet und es wurden verschiedene Angebote eingeholt. Der Fiat Ducato zu einem Preis von 48.500 € wäre sofort verfügbar.

GR Bleicher fragt an, ob ein Doppelkabiner notwendig ist, wenn die Bauhofmitarbeiter meist alleine unterwegs sind.

Damit für Schulungen o.ä. nicht immer das Dorfauto gebucht werden muss, ist ein Doppelkabiner auf jeden Fall notwendig.

GR Gora erkundigt sich, ob die Anschaffung des Fahrzeugs dringend ist oder eher wünschenswert. In Anbetracht auf die weiteren, mit Kosten verbundenen Tagesordnungspunkte, ist dies ein wichtiger Aspekt. Er hat für das Anliegen des Bauhofs Verständnis, aber es sollte evtl. zu einem späteren Zeitpunkt über eine Anschaffung nachgedacht werden, da es im Moment dringlichere Dinge gibt.

GR Stoll findet die Anschaffung für Eschach als Flächengemeinde vertretbar.

GR Späth erkundigt sich, warum man nicht auch Angebote über Gebrauchtfahrzeuge eingeholt hat. Es wurde schon mal über den Kauf eines gebrauchten Caddys nachgedacht, dies wäre günstiger.

BM König erläutert, dass eine Pritsche notwendig ist, um auch Rasenmäher und Freischneider transportieren zu können.

GR Krieg ist hin- und hergerissen. Man stehe im Moment am Anfang des Haushaltsjahres und weiß nicht was noch alles (unvorhersehbares) kommt. Er würde die Anschaffung bewusst auf Oktober oder November vertagen. Dies sei keine Entscheidung gegen den Bauhof. Evtl. lässt sich die Anschaffung mit dem Kauf des MTW für die Feuerwehr verbinden um einen besseren Preis zu erzielen.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats

TOP 3

Sitzung des Gemeinderates am 15. April 2024

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Held, GR Stalitz
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Harald Wahl (Ing.büro Wahl), Zuhörer und Presse

GR Krieg stellt folgenden Antrag:

Die Anschaffung eines zusätzlichen Bauhoffahrzeugs soll auf die Gemeinderatssitzung im Oktober bzw. November verschoben werden. Mit den Angeboten für das neue Bauhoffahrzeug sollen gleichzeitig auch Angebote für die Anschaffung eines neuen MTW für die Feuerwehr Eschach eingeholt werden.

Der Gemeinderat stimmt mit 9 JA-Stimmen und 2 NEIN-Stimmen dem Antrag von Gemeinderat Krieg zu.